

## **Information gemäß Artikel 13 DSGVO zur Erhebung von Daten von Mitarbeitenden**

Um unseren datenschutzrechtlichen Pflichten nachzukommen, teilen wir Ihnen hiermit gemäß Artikel 13 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die erforderlichen Informationen mit.

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.

Rungestraße 19, 10179 Berlin

Telefon: 030 / 28 53 87-0

Fax: 030 / 28 53 87-200

E-Mail: [info@dbsv.org](mailto:info@dbsv.org)

Sollten Sie Fragen haben, erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten unter folgender E-Mail- oder Postadresse:

[datenschutzteam116@s-con.de](mailto:datenschutzteam116@s-con.de) oder

**S-CON DATENSCHUTZ, Kriegerstraße 44, 30161 Hannover.**

Die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses gemäß Art. 88 Abs. 1 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 Satz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) erhoben und verarbeitet. Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist für die Anstellung in unserem Hause und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Bei Nichtbereitstellung ist es uns leider nicht möglich, Sie in unserem Unternehmen anzustellen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung wird nicht vorgenommen.

Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt an die jeweilige Krankenkasse, an das Finanzamt und andere Behörden, welche Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses aufgrund einer gesetzlichen Verpflichtung benötigen, sowie an externe Geschäftspartner soweit die zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses, Anbahnung oder Erfüllung von Verträgen erforderlich ist oder im Rahmen eines berechtigten Interesses des Verantwortlichen liegt.

Wenn betrieblich erforderlich, werden externe Dienstleister als Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) datenschutzkonform eingebunden.

Eine Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt und ist auch nicht in Planung.

Ihre Daten werden bei uns für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses gespeichert und darüber hinaus für die Zeit der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist aufbewahrt. Nach Ablauf dieser Zeit werden die Unterlagen gelöscht bzw. datenschutzkonform vernichtet.

Gemäß Art. 15 DSGVO steht Ihnen ein Recht auf Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Darüber hinaus steht es Ihnen frei, Ihre Rechte auf Berichtigung, Löschung oder, sofern das Löschen nicht möglich ist, auf Einschränkung der Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit gemäß der Artikel 16–18, 20 DSGVO geltend zu machen. Sollten Sie dieses Recht in Anspruch nehmen wollen, so wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Weiterhin steht Ihnen das Recht zu, sich jederzeit bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Sollten Sie der Meinung sein, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht unter Einhaltung der Datenschutzgesetze erfolgt, würden wir Sie höflich darum bitten, sich mit unserem Datenschutzbeauftragten in Kontakt zu setzen.

Weiterhin haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.